

FKTG Tech-Talk mit erfolgreicher Premiere



Regionalgruppe München startet mit dem Thema 5G in neues Online-Format

Die Resonanz war groß nach der [Ankündigung des Neustarts der Regionalgruppe München](#) unter neuer Leitung und mit einer Online-Reihe aus Experten-Talks. So groß, dass die Teilnahmekapazitäten nachträglich noch einmal erweitert werden mussten:

Mit dem Thema 5G für die Produktion und Verbreitung von Medieninhalten und Referent Dr. Roland Beutler (SWR) setzte die Talkrunde das populäre Thema der Hamburg Open fort. Dort berichteten Ralf Baron (SWR) und Markus Berg (Smart Mobile Labs) bereits über die [Erfahrungen beim Einsatz eines mobilen 5G-Campusnetzwerks für die Live-Produktion](#), ein Thema, das auch im zweiten Teil des aktuellen Tech-Talks noch einmal zur Sprache kommen sollte.

5G für In-Car-Entertainment im Blick

Bereits seit rund acht Jahren ist der SWR in Sachen 5G Broadcast unterwegs, um das Potential für die Nutzung von 5G für die Produktion, aber auch die Distribution von linearen und non-linearen Inhalten über 5G-Netze auszuloten. Denn auch wenn es noch Zukunftsmusik sei, so Beutler, das Autonome Fahren eröffne völlig neue Möglichkeiten, Inhalte zu konsumieren.

Mit dem 2020 gestarteten Projekt „5G Media2Go“ wollte man austesten, wie linear ausgestrahlte TV- und Radioinhalte zunächst über ein Infotainment-System im Auto an die Nutzerinnen und Nutzer gebracht werden können. Zudem sah das Konzept vor, dass auch ein Zugriff auf nonlineare Inhalte wie die Mediathek und georeferenzierte Empfehlungen („Travelguide“) möglich sein sollte.

Beutler berichtete im Rahmen seines Vortrags unter anderem von der Konzeption des 5G-Broadcast-Netzes bestehend auf zwei High-Power-High-Tower-Sendern an den Standorten Stuttgart und Heilbronn sowie Low-Power-Low-Tower Sendern als SFN an Mobilfunkstandorten. Mithilfe verschiedener mobiler Messkampagnen wollte man Aufschluss über die Verfügbarkeit von Diensten mit Bezug auf Abdeckung und Servicequalität gewinnen.

Lineare Programme bis 180 km/h empfangbar

Die Ergebnisse des bis September 2022 laufenden Projekts haben gezeigt, dass 5G Broadcast lineare Broadcast- und Radioprogramme für Smartphones und Infotainment-Systeme im Auto bereitstellen kann. Sogar bei Höchstgeschwindigkeiten von 180 km/h seien diese empfangbar. Zudem sei die Konfiguration verschiedener Datenstromformate (MPEG Transport, MPEG DASH) möglich.

Die Integration von 5G-Broadcast-Übertragung mit Unicast auf Infotainment-Systemen im Auto sei einfach möglich. So könne man hybride lineare und nichtlineare Elementen erzeugen. Der zusätzliche Dienst des „Travelguide“ ermöglicht dank geolokalisierter Daten Tipps und Empfehlungen entsprechend des Standorts.

Wer den gesamten Vortrag noch einmal sehen möchte, kann dies auf Youtube:

- FKTG Tech-Talk vom 13.01. - [Teil 1](#) (Einführung und Media 2Go)
- FKTG Tech-Talk vom 13.01. - [Teil 2](#) (5G-Campusnetz)

Bild: torstensimon auf Pixabay

Nächster FKTG Tech-Talk: Green Production

am 20. März um 15:30 Uhr mit Referentin Claudia Lara Kraus.

[=> zur Anmeldung](#)

[PDF anzeigen](#)